

Presseinformation

Berlin/Gatersleben, 21. Januar 2010

Schavan besucht Erlebnis-Labor

Bildungsministerin Schavan isoliert die Erbsubstanz DNS im Erlebnis-Labor auf der Grünen Woche

Halle/Gatersleben/21.01.2010. Während ihres Messerundganges auf der „Grünen Woche“ in Berlin besuchte Bildungsministerin Professor Annette Schavan das Erlebnis-Labor auf dem Stand des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Das Labor wird während der Messe vom Schülerlabor „Grünes Labor Gatersleben“ betreut.

Frau Schavan legte selbst Hand an und informierte sich über die Aktivitäten des Schülerlabors in Gatersleben. Das Labor hat den Schwerpunkt Pflanzenbiotechnologie. Unter Anleitung von Laborleiter Steffen Amme isolierte die Bildungsministerin die Erbinformation, kurz DNS, aus einer Banane. Es findet lebhaftes Interesse und gibt interessierten Besuchern mit praktischen Experimenten Eindrücke und Informationen zur modernen Pflanzenzüchtung und Pflanzengenomforschung.

„In Gatersleben bieten wir vorwiegend Schülern zwischen 5. und 12. Klasse ein authentisches Umfeld an. Die Resonanz ist sehr gut. Die Schüler können in die Rolle von Wissenschaftlern schlüpfen und mit leichten Experimenten deren Alltag erleben“, erläutert Laborleiter Steffen Amme den erstmaligen Auftritt auf der Grünen Woche.

„Was die Schülerinnen und Schüler sonst nur aus Zeitungsberichten oder dem Fernsehen kennen, wird plötzlich im wahrsten Sinne des Wortes begreifbar. Am Standort Gatersleben arbeiten über 600 Menschen an der Verbesserung von Pflanzen. Wir hoffen, dass die jungen Menschen besser verstehen, woran in ihrer Nachbarschaft geforscht wird, und dass vielleicht auch ein wenig von der Faszination Pflanze auf sie selber überschwappt“, so Dr. Jens Katzek, Geschäftsführer der BIO Mitteldeutschland GmbH aus Halle.

Interessierte Besucher der Messe, egal ob jung oder alt, können zum Beispiel herausfinden, wie DNS aus Gemüse isoliert werden kann. Diese Substanz ist heutzutage in aller Munde – nicht nur sprichwörtlich, sondern auch tatsächlich, denn DNS ist ein wertvoller Bestandteil unserer Nahrung. Im Mittelpunkt stehen so Experimente zu den Themen Photosynthese, Nukleinsäuren, Kohlenhydrate, Proteine und Enzyme.

Sie finden die Laborräume am Messestand des BMBF noch bis zum 24. Januar in Halle 3.2, Messegelände Berlin.

Freies Fotomaterial unter:

http://www.biomitteldeutschland.de/resources/GruenesLaborGatersleben_Schavan_1.jpg
http://www.biomitteldeutschland.de/resources/GruenesLaborGatersleben_Schavan_2.jpg

Quelle: Schülerlabor „Grünes Labor Gatersleben“

Bildbeschreibung: Steffen Amme, Laborleiter des Grünen Schülerlabors (rechts), erklärt Bildungsministerin Prof. Dr. Annette Schavan, wie man Erbsubstanz aus einer Banane isoliert.

Kontakt vor, während und nach der Messe:

Herr Steffen Amme, Laborleiter
Verein zur Förderung des Schülerlabors „Grünes Labor Gatersleben“ e. V.
im Biotech-Gründerzentrum - Am Schwabeplan 1b - 06466 Gatersleben
Telefon: 039482 / 796252 - Telefax: 039482 / 796314 - E-mail: gruenes-labor@web.de

Verein zur Förderung des Schülerlabors „Grünes Labor Gatersleben“ e. V.:

Der Verein zur Förderung des Schülerlabors „Grünes Labor Gatersleben“ e. V. ist Träger des Schülerlabors. Das „Grüne Labor“ ist ein Schülerlabor für Biologie am traditionsreichen Wissenschaftsstandort in Gatersleben. Es ist das erste Schülerlabor mit dem Schwerpunkt Grüne Gentechnik, Pflanzenbiotechnologie. Mit dem „Grünen Labor“ sollen Schülerinnen und Schülern in erster Linie ein Angebot zur Ergänzung des Schulunterrichts erhalten. Darüber hinaus werden Lehrerinnen und Lehrer zu Fortbildungen eingeladen. Der Verein bietet Informationsmaterial an und unterstützt durch vielfältige Veranstaltungen die Information und Aufklärung über diese zukunftsweisenden Biowissenschaften.

BIO Mitteldeutschland GmbH:

Die BIO Mitteldeutschland GmbH ist ein Zusammenschluss von etwa 20 Firmen und Institutionen, die im Bereich der Biotechnologie aktiv sind und sich zum Ziel gesetzt haben, diese Zukunftstechnologie in Sachsen-Anhalt und in Kooperation mit den Partnern in den anderen Ländern in Mitteldeutschland weiter zu entwickeln.

Kontakt:

Dr. Jens Katzek, Geschäftsführer
Franckestraße 3 - 06110 Halle (Saale)
Telefon: 01 77 - 57 95 380 - Fax: 03 45 – 27 98 356
katzek@biomitteldeutschland.de - www.biomitteldeutschland.de